



St. Laurentz

St. Josef auf der Haide



SOMMER 2018



Die Freude und das Lächeln
sind der Sommer des Lebens.
Jean Paul

+ Fußwallfahrt Maria Lanzendorf + Messe des Klosterkindergartens +
+ Pfingsten + Erstkommunion 2018 + Gärtnermesse +
+ Das Kloster Simmering stellt sich vor + Fastentuch in St. Laurentz +
+ Osternachtsfeiern + 20 Jahre Pfarrer Christian Maresch + Flohmarkt +

Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf



Foto: privat



Foto: B. Wiczorek

Die Wallfahrt nach Maria Lanzendorf ist eine langjährige geistliche Übung—dieses Foto stammt aus den 1980er-Jahren

Die Initiative, jährlich eine Wallfahrt nach Maria Lanzendorf durchzuführen, ging von der Marianischen Männerkongregation aus, die um 1900 gegründet wurde. Diese Kongregation war eine Vereinigung von Männern, die sich besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria verschrieben hatte.

Der Beginn der Wallfahrt muss vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gelegen sein, kann jedoch nicht mehr genau eruiert werden: Jener Teil der Pfarrchronik, der darüber berichtete, wurde bei der Bombardierung des Pfarrhofes gegen Kriegsende ein Raub der Flammen.

Am 29. April 2018 gingen etwa 40 Fuß-Pilger die 15 Kilometer von der Pfarrkirche St. Laurenz nach Maria Lanzendorf

Die erste namentliche Erwähnung einer Wallfahrt nach Maria Lanzendorf ist daher erst einem Protokoll der Marianischen Männerkongregation aus dem Frühjahr 1945 zu entnehmen.

In den 1960er-Jahren beendete die Kongregation ihre Tätigkeit aus Mangel an Mitgliedern; die Durchführung der Wallfahrt wurde dann von der Pfarre Altsimmering übernommen.

Der knapp dreistündige Fußweg wird von den Teilnehmern gern in Kauf genommen und mit Gebet und Gesang, aber auch mit zwanglosem Geplauder gegangen.

Franz Schlosser

Messe des Klosterkindergartens und Fastenessen



Einmal im Jahr gestalteten die Pädagoginnen des Klosterkindergartens in St. Josef eine Kindermesse zum Thema des Tages-Evangeliums. Unter dem Titel „Jesus leuchtet“ wurde den Kindern am 25. Februar 2018 die Verklärung Jesu (Mk 9, 2-8) näher gebracht.

Als Einleitung zu dieser Erzählung wanderten die Kinder gemeinsam auf den Berg, der mit einem im Altarraum liegenden schwarzen Tuch dargestellt wurde. Oben angekommen wurde der Berg hell – dargestellt mit roten, orangen, gelben und weißen Tüchern.



Fotos: B. Wiczorek

Nach dem in kindgerechter Sprache vorgetragenen Evangelium und der Eucharistiefeier gingen die Kinder (symbolisch) den Berg wieder gemeinsam hinunter.

Im Anschluss an die Messe luden Jugend und Jungschar der Pfarre zum traditionellen „Fastensuppen-Essen“ ein. Unter der Leitung von Pastoralassistent Thomas Zonsits wurden Chilli con Carne und Linsensuppe gegen Spenden für die Pfarrcaritas ausgegeben. Etwa 100 Besucher, größtenteils Besucher der Kindermesse, blieben zu diesem einfachen Mittagessen.

Bernhard Wiczorek

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleinhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:

Collage „Schöner Sommer“,

alle Fotos: cc0–gemeinfrei, Quelle: pixabay.com

Gesamtkonzept und Layout: S. Wiczorek

Worte des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde!
Wir stehen nun kurz vor einem der wichtigsten Feste im Kirchenjahr und zwar dem Pfingstfest.

50 Tage nach Ostern feiern wir dieses kirchliche Fest, das man auch als Geburtstag unserer Kirche sehen könnte. Ich darf auf den Artikel auf dieser Seite verweisen, der Anlass und biblischen Hintergrund sehr schön erklärt.

Abschluss des Arbeitsjahres

Ich nehme das Ende dieses Arbeitsjahres zum Anlass, als Pfarrer allen MitarbeiterInnen in den vielfältigen Bereichen unserer Pfarre zu danken. Dazu darf ich herzlich einladen zum Festwochenhochamt am Sonntag, 17. Juni 2018 um 9:00 Uhr in unserer Pfarrkirche

St. Laurenz. Im Anschluss daran gibt es wie jedes Jahr das Sommerfest im Pfarrzentrum – Kobelgasse 13. Dieses Fest ist eine gute Gelegenheit, das Arbeitsjahr fröhlich ausklingen zu lassen.

20 Jahre in Altsimmering

Einladen darf ich weiters zu einem Dankgottesdienst in eigener Sache: Vor 20 Jahren habe ich die Pfarre Altsimmering als Seelsorger übernommen und bin hier Pfarrer geworden.

Für mich waren diese 20 Jahre eine sehr schöne und auch erlebnisreiche Zeit, daher möchte ich gemeinsam mit meiner Pfarre ein kleines Fest feiern:

Am Sonntag, 16. September 2018 gibt es aus diesem Anlass einen



Foto: Beer Fotografie

Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurenz um 9:00 Uhr mit anschließender Agape im Pfarrzentrum – Kobelgasse 13.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit, einen erholsamen Urlaub und Gottes reichen Segen !

Euer Pfarrer Christian Maresch

Pfingsten

50 Tage nach Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi, und zehn Tage nach Christi Himmelfahrt begeht die Kirche das Pfingstfest. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, es stellt den Abschluss der mit Oster-sonntag beginnenden Osterzeit dar.

Das Wort Pfingsten leitet sich ab von "Pentekoste", dem griechischen Begriff für "fünfzig".

Im Mittelpunkt des Festes steht die Sendung des Heiligen Geistes, der zugleich die Initialzündung zur Gründung der Kirche als Gemein-

schaft aller an Christus Glaubenden darstellt. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist nach kirchlicher Lehre in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi lebendig zu erhalten.

Pfingsten in der Bibel

Biblich zurückgeführt wird das Fest auf den Bericht in der Apostelgeschichte, wo es heißt, dass der Geist Gottes auf die nach dem Tod Jesu zum Wochenfest nach Jerusalem zurückgekehrten Jünger herabkam: "Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder."

Der Geist befähigte die Jünger, wie es in der Apostelgeschichte (Apg 2,4)

heißt, "in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab." Die Erzählelemente verweisen unmittelbar auf die alttestamentlichen Ereignisse am Sinai. Dadurch wird die enge Verbindung zu den jüdischen Wurzeln deutlich, wie auch durch den Konnex zwischen dem pfingstlichen Sprachwunder und der Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel im Alten Testament (Gen 11,1-9).

Dargestellt wird das Pfingstwunder der Sendung des Heiligen Geistes zumeist in Form einer Taube, die auf die Menschen herabkommt. In ländlichen Gebieten wird das Pfingstfest zugleich auch als Frühlingsfest begangen, bei dem Häuser geweißt und Birkenzweige an Türen und Fenstern angebracht werden.

© Medienhaus der Erzdiözese Wien



Das Pfingstwunder der Sendung des Heiligen Geistes wird meist in Form einer Taube, die auf die Menschen herabkommt, dargestellt.

Erstkommunion 2018

33 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, bereiteten sich heuer auf die Erstbeichte und die Erstkommunion, die sie am 5. und 6. Mai 2018 in St. Josef feierten, vor. Verantwortlich für die Vorbereitung war Pastoralassistentin Gertrude Stagl mit einem fünfköpfigen Team gemeinsam mit Pfarrer Christian Maresch.

Am Anfang der Vorbereitung stand sowohl für die Kinder als auch für deren Eltern das Kennenlernen der Begleiterinnen Sandra Cezawa, Barbara Zimmel, Edith Graf-Löwy, Tamara Fischer und Christine Eisenkölbl. Es war uns sehr wichtig, die Eltern mit den geplanten Inhalten vertraut zu machen und zur Mitarbeit einzuladen.

Die meisten Vorbereitungsstunden fanden im Anschluss an für die Erstkommunikationskinder gestaltete Kindermessen in St. Josef statt, die Workshops „Brotbacken“ und „Beichte“ hielten wir an Samstag-Nachmittagen ab.

Wir erarbeiteten gemeinsam mit den Kindern, warum das



22. April 2018: Die Feier des „Lichtfestes“ - einer der schönsten Fixpunkte in der Vorbereitung auf die Erstkommunion.

„Heilige Brot“ für uns Christen so wichtig ist. Mit einzelnen Impulsen erfuhren die Kinder, woher Brot kommt (Anbau, Arbeit, Verarbeitung,...), dass es lebensnotwendiges und kostbares Grundnahrungsmittel ist.

Nahrung für die Seele

Ein wesentlicher Aspekt unseres Glaubens ist natürlich, dass Jesus selbst für uns „Brot“ ist. Durch seine Worte beim letzten Abendmahl wird Brot nicht nur Nahrung für den Körper, sondern auch für die Seele. Um dies zu verinnerlichen, beschäftigten wir uns gemeinsam in intensiven Gruppenstunden mit Jesus und seinem Leben.

Gertrude Stagl und Sandra Cezawa



Ein Teil des Erstkommunion-Teams 2018 nach der EK-Messe am 8. April 2018: Tamara Fischer, Christine Eisenkölbl, Edith Graf-Löwy, Sandra Cezawa u. Pastoralassistentin Gertrude Stagl

Gärtnermesse zum Gedenktag des heiligen Josef

Die Filialkirche in der Bleriotgasse 50 ist dem Ziehvater von Jesus, dem heiligen Josef von Nazareth, geweiht. Er wird auch „Josef der Arbeiter“ genannt und ist Patron der Gärtner. Das passt gut zur Lage dieser Kirche im Gärtnergebiet der Simmeringer Haide und deshalb wird sein Gedenktag dort als „Gärtnermesse“ gefeiert.



Die Gärtnermesse zum Gedenken an den hl. Josef wurde heuer am 17. März 2018 in der ihm geweihten Filialkirche gefeiert

Die katholische Kirche gedenkt dem heiligen Josef offiziell am 19. März. Unsere Pfarre begeht dieses Fest gemeinsam mit der Pfarre Kaiserebersdorf mit einer „Gärtnermesse“. Diese wird schon viele Jahre als Vorabendmesse an einem Samstag um den 19. März gefeiert und findet abwechselnd in St. Josef und in der Pfarrkirche Kaiserebersdorf statt.

Den heurigen Gottesdienst am 17. März 2018 feierte Pfarrer Christian Maresch gemeinsam mit Diakon Alfred Zimmel. Musikalisch gestaltet wurde er von der Gärtnerkapelle. „Josef war ein Heiliger im Hintergrund, ein bescheidener Heiliger“, so Pfarrer Christian Maresch. „Obwohl er irgendwie im Schatten stand, war er, außer Maria, wie kein anderer Heiliger Jesus, dem Licht der Welt, so nahe. Er erkannte, dass man Gott nicht immer verstehen muss und kann so auch uns ein großes Vorbild im Glauben sein.“

Bernhard Wieczorek

Das Kloster Simmering stellt sich vor

Sie kennen den Kindergarten der Simmeringer Schwestern? Abgesehen vom Kindergarten, der mittlerweile zum Schulverein St. Franziskus gehört, begegnet man im Kloster (Simmeringer Hauptstraße 175) einer lebendigen, offenen Gemeinschaft mit einem tollen Angebot für eine/n jede/n von uns!

Unter „Kloster Simmering“ ist unsere franziskanische Ordensgemeinschaft in Simmering bekannt. Mit unserem richtigen Namen heißen wir „Schwestern von der Schmerzhaften Mutter“ und sind eine lebendige, bunt zusammengewürfelte kleine Schar. Zur Zeit sind wir acht Schwestern in der Hausgemeinschaft. Mit uns leben noch die Pensionistin Inge und Jana und Karoline, zwei Studentinnen, die über das freiwillige Ordensjahr (www.ordensjahr.at) zu uns gekommen sind.



Ein Selfie unserer modernen Schwestern, aufgenommen bei einem gemeinsamen Ausflug

Was machen wir den ganzen Tag?

Unser Tag beginnt um 6:45 Uhr in der Kapelle, wo wir das Morgenlob (Laudes) gemeinsam beten. Nach dem Frühstück geht jede Schwester in ihren Dienst. Am Abend kommen wir wieder zusammen und tanken Kraft beim Gebet, Essen und Beisammensein (Rekreation).

Unsere Dienste können wir zwei Überbegriffen zuordnen: „Heilen“ und „Lehren“ - Worte, die von unserer Gründerin Mutter Franziska Streitel überliefert sind. So entstanden seit 1883 Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Altenheime. Das waren die Nöte der damaligen Zeit.

Und heute?

Unsere Dienste sind den heutigen Armen „angepasst“: Sr. Susanna arbeitet mit AsylwerberInnen in einem Grundversorgungsquartier der Diakonie.

Sr. Gudrun unterrichtet im Gymnasium Sacré Coeur und begleitet die SchülerInnen im Rahmen von Schülerberatung und Schulpastoral.

Im „Quo vadis“ (www.quovadis.or.at) hat Sr. Annemarie ein offenes Ohr für Gespräche mit fragenden und suchenden Menschen. Sie ist auch Meditationsleiterin.

Sr. Theresa sammelt Medikamente, Wäsche und Bücher für Bedürftige und ist eine hervorragende Köchin!

Sr. Regina arbeitet bei den Deutschkursen für Flüchtlinge im Kardinal-König-Haus mit und steht Hilfesuchenden in der „Gesprächsinsel“ (www.gespraechsinsel.at) mit Dialog,



**SCHWESTERN VON DER
SCHMERZHAFTEN MUTTER
KLOSTER SIMMERING**

Begegnung und Orientierung zur Seite.

Sr. Corona, unsere Älteste, arbeitet trotz ihrer 91 Jahre noch täglich in der Pfarrkanzlei „ihrer“ Pfarre (1070 Wien). Sr. Michaela stellt ihre Zeit regelmäßig dem Le+O-Projekt in Kaiserebersdorf und dem Simmeringer Nachtmahl für Obdachlose zur Verfügung.

Ich, Sr. Elisabeth, bin im Kindergarten Haus Klara tätig und Kontaktperson für das FBZ.

Was ist das Franziskanische Begegnungszentrum (FBZ)?

Unter dem Motto „Wenn es dir gut tut, dann komm!“ (Franz von Assisi) bieten wir seit 1993 im FBZ die Möglichkeit, im Suchen, Fragen, Hören, Schweigen, Gespräch, Gebet, Feiern, Austausch,... sich selbst, Gott und anderen Menschen ein Stück näher zu kommen. Das FBZ ist auch ein Rückzugsort für stille Stunden bzw. Tage, wo man zur Ruhe kommen kann.

Das jährliche „Kursprogramm“ ist in einem Folder zusammengefasst. Besonders hervorheben möchte ich die Biblischen Erzählfiguren, die unter der Anleitung von Sr. Annemarie und Fr. Blacher in Workshops hergestellt werden.

Jetzt im Juni findet im FBZ eine Ausstellung Biblischer Erzählfiguren zu den Themen der Bergpredigt statt. Und am **15. Juni 2018 von 18:00 – 20:00 Uhr** laden wir Sie zu einem **Abend der offenen Tür** ein!

Wir freuen uns, wenn Sie sich die Ausstellung anschauen und es beim Abend der offenen Tür zu einer Begegnung kommt, die unser und Ihr Leben bereichert!

Sr. Elisabeth Knapp

Kontakt: www.schwester-werden.com; www.ssm-austria.at

Facebook: @FranziskanischeSchwesternVonDerSchmerzhaftenMutter



Geöffnet von 4. bis 29. Juni 2018, jeweils von 9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr im FBZ des Klosters Simmering

Fastentuch in St. Laurenz

Text: G. Radlmair, Foto: K. Schnell



Für die Dauer der Fastenzeit 2018 wurde in der Pfarrkirche St. Laurenz das Altarbild mit einem neuen Fastentuch verhüllt. Ein Fastentuch hatte früher die Aufgabe, die Bibel in Bildsprache zu erzählen, denn viele Menschen konnten nicht lesen. "Gott hat sich sehr klein gemacht. Ich habe Jesus nicht so groß wie nur möglich gemalt, sondern viel kleiner", so Karl Schnell, der Urheber dieses Fastentuches. Grundintention des Künstlers war es, jedem Menschen die Begegnung mit dem eigenen Christusbild zu ermöglichen: "Die Darstellung Christi mit weißer Farbe, deshalb, weil jeder Mensch ein anderes Jesusbild hat. Wie sieht Jesus für mich aus? Durch die Farbe Weiß kann sich jeder sein Bild hineinprojizieren", betont Karl Schnell.

Osternachtsfeiern

Foto: G. Radlmair



Die Osternachtsfeiern in beiden Kirchen der Pfarre begannen jeweils mit dem Entzünden des Osterfeuers, dem Symbol für den auferstandenen Christus. Pfarrer Christian Maresch segnete das Feuer vor St. Laurenz und leitete die dortige Feier.



Der Feier in St. Josef stand Kaplan Rafal Auguscik vor. Sie wurde von Jungschar und Jugend unter Leitung von Pastoralassistent Thomas Zonsits gestaltet. Die Schöpfungsgeschichte wurde mit selbst gebastelten Luftballon-Figuren umrahmt.

Christian Maresch: 20 Jahre Pfarrer in Altsimmering

Christian Maresch ist seit mittlerweile 20 Jahren Pfarrer in Altsimmering. Aus diesem Anlass wird am 16. September 2018, 9:00 Uhr ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurenz stattfinden. Anschließend lädt die Pfarre zu einer Agape im Pfarrsaal (Kobelgasse 13) ein.



Foto: Kathbild.at/Rupprecht
Pfarrer Christian Maresch in „seiner“ Pfarrkirche Altsimmering/St. Laurenz

„Mein erstes Kaplansjahr führte mich in die Pfarre Altsimmering, wo ich derzeit noch immer Kaplan bin.“ Das schrieb unser lieber Pfarrer Christian 1996 in der Festschrift „20 Jahre Jugendland“. Es sollten noch mehr Jahre werden!

Im Herbst 1994, ich war gerade Vorsitzender des Jugendlandes, bekamen wir einen neuen Kaplan und somit auch einen neuen „Jugendland Chef“. Neugierig nahmen wir im Jugendlandteam den „Neuen“ in Augenschein. Bald durften wir dankbar feststellen, dass der Generalvikar mit gutem Gespür den Richtigen für Altsimmering ausgesucht

hatte. Christian war ein toller Jugendseelsorger mit dem Herz am rechten Fleck.

Als im Herbst 1998 unser langjähriger Pfarrer Msgr. Franz Merschel auf den Stephansplatz berufen wurde, haben wir im Pfarrgemeinderat beschlossen, nicht zu warten, wen uns die Diözese schickt, sondern selbst den Nachfolger auszusuchen. Bald stand fest: Der PGR von Altsimmering wünscht sich den amtierenden Kaplan Christian Maresch als neuen Pfarrer - und wir bekamen ihn - und es war und ist gut so!

Christian, ad multos annos!

Diakon Thomas Schmid



25 Jahre Pfarrflohmarkt

Der Pfarrflohmarkt in Altsimmering feierte mit seiner heurigen Auflage sein 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird das Flohmarkt-Team unter der Leitung von Gerti Dolecek am Mittwoch, 20. Juni 2018 eine Dankmesse mit anschließendem Mitarbeiterfest feiern.

Das schöne Wetter lockte am 21. April 2018 viele Besucher zum Frühjahrsflohmarkt. Es gab wieder ein reiches Angebot an Bekleidung, Geschirr, Elektrowaren und Spielsachen sowie ein reichhaltiges Kuchen-Bufferet. Die MitarbeiterInnen freuten sich auch heuer wieder über gute Einnahmen, die für soziale Projekte der Pfarre verwendet werden.

Das Pfarrteam bedankt sich herzlich für den alljährlichen Einsatz aller HelferInnen und wünscht dem Projekt Flohmarkt weiterhin gutes Gelingen!

Friedl Schnell



Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at



Steinmetz & Graveur Lucas Winkler

TOP ANGEBOTE bei:
Grabanlagen, Urnensteine, Grabinschriften
Grabrenovierungen & Grabreinigungen

Bis Ende 2018 bis zu 20% günstiger!

1110, Simm. Hptstr. 411 (vis-a-vis 4. Tor) / Tel: **0664 8666906**



Frischgemüse

www.lgv.at

Repa.neo Copy, Print, Scan, Cut
Paper 60 / 100 / 200 / 300 g/m²

REPA neo

Angelo Koller
Reprografie

1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66

T: 0800 206 212 **
F: 0800 206 212 17
E: 212@repa-neo.at
www.repa-neo.at

to print on: Papier, Karton, Folie, Acryl, Glas, Quarz, Kunststoff, Holz, Metall, Textil

Fotolaser
Wien Simmeringer

Angelo Koller

Geschäftskührer

T: +43 (0) 30 208 212 **
F: +43 (0) 30 208 212 17
E: ankol@repa-neo.at
www.repa-neo.at



Ludwigs-Apotheke

Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstraße 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134



Ing. Helmut Frana

Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Chronik

Unsere Neugebauten...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Hochzeiten und Jubelpaare...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.



Mariazeller Prozessionsverein Simmering

Die wichtigsten Termine im Jahr 2018:

- So., 17. Juni Festgottesdienst zum Gründungstag
- Sa., 21./So., 22. Juli Wallfahrt nach Mariazell
- So., 1. Sept. Mariazellerfest (Stephansdom)
- So., 30. Sept. Wallfahrt nach Pottenstein und Mariahilberg

Pfarrkalender

- 20. Mai Pfingstsonntag** (keine Abendmesse)
21. Mai Pfingstmontag (keine Abendmesse, keine Maiandacht)
 9⁰⁰ Hl. Messe (St. Laurenz), keine hl. Messe in St. Josef
25. Mai **Lange Nacht der Kirchen**
 26. Mai 18³⁰ **Jugendland-Messe** (St. Laurenz)
 19³⁰ **Jugendland-Party aller Generationen** (Kobelg. 13)
 27. Mai 9⁰⁰ **Hl. Messe des Pfarrkindergartens** mit Segnung der Vorschulkinder (St. Laurenz)
 19⁰⁰ **Sommerkonzert Ensemble Altsimmering** (Kobelg. 13)
 29. Mai 17⁰⁰ **Andacht der Erstkommunions-Kinder** (St. Laurenz)
 19⁰⁰ **Infoabend Baltikum-Reise** (Kobelg. 13)
- 31. Mai Fronleichnam** (keine Abendmesse)
 9⁰⁰ **Fronleichnams-Prozession** (St. Laurenz)
3. Juni **Wallfahrt nach St. Corona** (Mariazeller Prozess. Verein)
 5. Juni 8⁰⁰ **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
 7. Juni 19⁰⁰ **Stammtisch "Pfarre Neu"**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
 12. Juni 8³⁰ **Bibelrunde** (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
 14. Juni **Fahrt ins Blaue** (Karten in der Pfarrkanzlei erhältlich)
 18³⁰ **Offener Gebetsabend** (St. Laurenz)
 17. Juni **Gründungstag Mariazeller Prozessionsverein**
 9⁰⁰ **Festwochen-Hochamt** (St. Laurenz),
 anschl. **Sommerfest** (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
 23. Juni **Ministranten: Abschluss d. Arbeitsjahres**
 24. Juni 9⁰⁰ **Hl. Messe mit dem Singkreis** (St. Laurenz)
- 30. Juni Schulschluss**
 5. Juli 19⁰⁰ **Stammtisch "Pfarre Neu"**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)
 21. u. 22. Juli **Wallfahrt nach Mariazell** (Mariazeller Prozess. Verein)
 28. Juli bis 4. Aug. **Pfarrferienwoche Obertrum**
 2. Aug. 19⁰⁰ **Stammtisch "Pfarre Neu"**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

5. Aug 10¹⁵ **Kindermesse** (St. Josef), anschließend Abfahrt zum **Jungscharlager in Krottendorf** (bis 11. Aug.)

10. Aug. Hl. Laurentius
 18³⁰ Hl. Messe (St. Laurenz)

15. Aug. Maria Himmelfahrt
 9⁰⁰ Hl. Messe (St. Laurenz), keine Abendmesse
 10¹⁵ Hl. Messe (St. Josef)

3. September Schulbeginn

6. Sept. 19⁰⁰ **Stammtisch "Pfarre Neu"**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

16. Sept. 9⁰⁰ **Dankgottesdienst „20 Jahre Pfarrer Christian Maresch in Altsimmering“** (St. Laurenz), anschl. Agape

23. Sept. 9⁰⁰ **Erntedankfest im Rahmen der Hl. Messe** (St. Laurenz)
 10⁰⁰ **Erntedankfest im Rahmen der Hl. Messe** (St. Josef)

30. Sept. **Wallfahrt nach Pottenstein** (Mariazeller Prozess. Verein)



Heuer gibt es keine Aktivitäten in unserer Pfarre. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, andere Pfarren und Kirchen zu besuchen.

Das vollständige Angebot in allen Pfarren Wiens finden Sie unter:
www.langenachtderkirchen.at.

JL-Party
 aller Generationen

Jugendland
 Altsimmering

26 05 2018



18³⁰ **JL-Messe** (St. Laurenz)
 19³⁰ **JL-Fest** (Kobelg. 13)



Sommerkonzert

mit dem Ensemble Altsimmering

Sonntag, 27. Mai 2018, 19:00

Pfarrzentrum Altsimmering, Kobelgasse 13

Jungscharlager 2018

„In einer Galaxie weit, weit entfernt...“
 für Kinder bis 14 Jahre



5. bis 11. August 2018

Krottendorf 157
 8564 Krottendorf-Gaisfeld

Kosten: EUR 260,-- pro Kind

Kontakt: Magdalena Kriegleder, m.warleather@gmail.com

Maiandacht

jeweils 18⁰⁰ Uhr in St. Laurenz

Dienstag, 1. Mai und jeden Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag

Österreichische Post AG
 SP 02Z033030 N

Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

Sommer-Gottesdienstordnung

gilt von So., 1. Juli, bis einschl. So., 2. Sept.

Sonntag 09⁰⁰ (St. Laurenz)
 10¹⁵ (St. Josef)

Montag 18³⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag 9⁰⁰ (St. Laurenz)
 10⁰⁰ (St. Josef)
 18³⁰ (St. Laurenz)

Montag 18³⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)

Dienstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)

Donnerstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)